

C~plug® Resorbierbarer Zementrestriktor

C~plug®		
Größe	Anzahl	Art.-Nr.
8 mm	1	237008
10 mm	1	237010
12 mm	1	237012
14 mm	1	237014
16 mm	1	237016
18 mm	1	237018
20 mm	1	237009

Applikationsset

Einsetzinstrument inklusive Messhülse	1	237051
Mess-/Setzinstrumenten Set (6 Größen mit Box)	1	237032
Mess-/Setzinstrumentengröße		
8 mm	1	237033
10 mm	1	237034
12 mm	1	237035
14 mm	1	237036
16 mm	1	237037
18 mm	1	237038

Vertrieb

OSARTIS GmbH, Lagerstraße 11-15, 64807 Dieburg, Germany
 phone +49 (0) 6071 - 929 0 e-mail info@osartis.de
 fax +49 (0) 6071 - 929 100 web www.osartis.de

Hersteller

C~plug®

European Medical Contract Manufacturing B.V., Middenkampweg 17, 6545 CH Nijmegen, The Netherlands
 phone +31 (0) 24 - 371 5252 e-mail info@emcm.com
 web www.emcm.com

Applikationsset

aap Implantate AG, Lorenzweg 5, 12099 Berlin, Germany
 phone +49 (0) 30 - 750 19 0 e-mail customer.service@aap.de
 fax +49 (0) 30 - 750 19 111 web www.aap.de

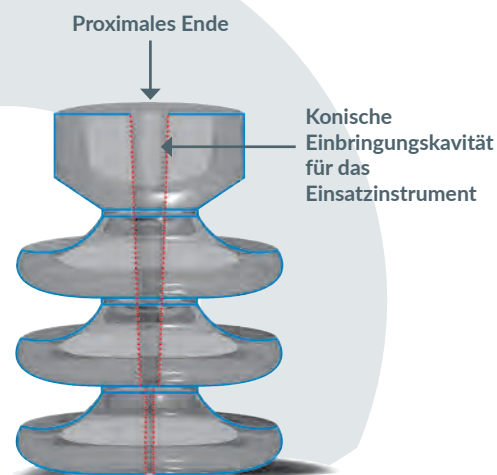


141-2600-01 / 072018



C~plug®

Moderne Zementiertechniken ermöglichen es, einen optimalen Zementmantel im Markraumkanal zu erzeugen. Die Verwendung von Zementrestriktoren in der modernen Zementiertechnik sind ein bewährter Standard, da das Risiko einer Revision reduziert wird. Der distale Zementrestriktor versiegelt den intramedullären Kanal und verbessert die Zementeinpressung in die Implantatoberflächen durch optimierte Fixation des Implantates. Ein distaler Zementrestriktor garantiert durch die zusätzliche Druckerzeugung des Restriktors eine intensivere Penetration des Zementes in die Spongiosa.



Das besondere Konzept C~plug®

- Resorbierbar und folglich keine Plugentfernung notwendig
- Biokompatibel
- Exakte Positionierung
- Reduzierter distaler Druck
- Effizienter Schutz des Markraumkanals
- Einfaches und sicheres Instrumentarium

C~plug® erfüllt alle Anforderungen eines Zementrestriktors

- Erhöhte Kontaktfläche
- Exakte Positionierung
- Reduzierung des distalen Druckes
- Resorbierbare Zusammensetzung

Erhöhte Kontaktfläche

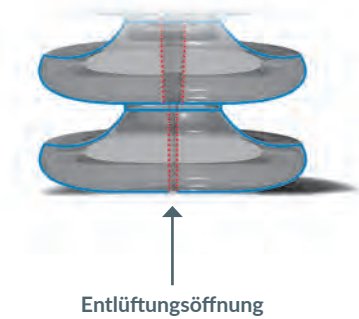
Der C~plug® ist ein zylindrischer Restriktor mit drei Ringen auf einer Grundplatte. Das spezielle Design der Ringe führt zu einer vergrößerten Kontaktfläche während der Einbringung. Die gebogenen Ringe haben eine optimale Stabilität und bieten eine sehr hohe Widerstandsfähigkeit hinsichtlich einer möglichen Verschiebung. Die Ringe unterstützen eine optimale Knochenzementverteilung.

Exakte Positionierung

Die Einbringungskavität des C~plug® ist leicht konisch, das eigentliche Einsatzinstrument ist jedoch gerade. Dies führt zu weniger Adhäsion zwischen dem Einsatzinstrument und dem C~plug®. Wenn das Einsatzinstrument aus dem Femurkanal herausgezogen wird, wird automatisch der C~plug® an der distalen Tiefenbegrenzung des Femurkanals platziert.

Reduzierung des distalen Druckes

Auf Grund des Entlüftungssystems (Peak Pressure Release System) wird der distale Druck auf den C~plug® reduziert. Eine speziell geformte Entlüftungsöffnung ermöglicht das Entweichen der Luft, welches weiterhin den Druck an beiden Seiten des Implantates ausgleicht. Folglich verbleibt der C~plug® genau an der ursprünglichen Platzierungsposition.



Resorbierbare Zusammensetzung

Der C~plug® ist ein resorbierbarer und biokompatibler Knochenzement Restriktor, der aus porziner Gelatine (ca. 57%), Glycerin (ca. 37%), Wasser (ca. 6%) und Methyl-p-hydroxybenzoat (ca. 0.2%) besteht und der in 7 Größen erhältlich ist (von 8 mm bis 20 mm).



Applikationsset



Das Applikationsset besteht aus dem Einsetzinstrument und den Mess-/Setzinstrumenten, welche in 6 Größen verfügbar sind (von 8 mm bis 18 mm). Das individuelle Mess-/Setzinstrument wird auf das Einsetzinstrument geschraubt, um den Durchmesser des Femurkanals zu bestimmen. Das Einsetzinstrument ist skaliert, um die Tiefenbegrenzung für den C~plug® zu definieren. Zu der gemessenen Länge werden 1 - 1,5 cm addiert, so dass ein optimaler Zementmantel um den Hüftschaff gebildet wird. Nach der Bestimmung des passenden Durchmessers des C~plug® wird dieser mit dem

Einsetzinstrument in der gewünschten Tiefe des Femurkanals platziert. Das Einsetzinstrument wird entnommen, während der C~plug® in situ verbleibt. Die Operation wird mit der Zementeinbringung sowie der Hüftschaffimplantation fortgeführt.